

Neues Leben im alten Sportamt

BREMEN ■ Nach vielen Jahren des Leerstandes wird das ehemalige Sportamt Auf dem Peterswerder 44 am Sonnabend, 18. Juni, ab 11 Uhr zu neuem Leben erweckt. Es entsteht ein temporärer Ort von und für Kunst- und Kulturinteressierte. Der neugegründete „Klapstul – ist das Kunst oder kann das weg“ richtet

in dem Gebäude für den Zeitraum bis Ende September seine Vereinsräume und Ateliers zum gemeinschaftlichen Arbeiten ein. Auf den Außenflächen werden neben Ausstellungen und einem bunten Kulturprogramm mit Film-, Theater- und Musikaufführungen regelmäßig Workshops für Kinder und Kulturinteres-

sierte angeboten. Im Hof des Sportamtes gibt es donnerstags bis sonntags von 11 Uhr bis 22 Uhr Kaffee und Erfrischungen von „Sue Sylvester's“. Das stadt-eigene Areal wurde von Immobilien Bremen für Zwischen-nutzungen zur Verfügung gestellt. Die „Zwischenzeit-zentrale“ hat das Gelände an die Kulturschaffenden

vermittelt und mit ihnen das Zwischennutzungskonzept entwickelt. Träger der Zwischennutzung ist der Verein „Klapstul“. Das frühere Sportamt wurde 1976 als Bürogebäude errichtet und steht seit dem Auszug der Behörde 2006 mit Ausnahme einer Interimsnutzung im Zuge des Stadionbaus leer. ■ gn